

NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, dem 03. März 2015 im Stadtamt Mannersdorf am Leithagebirge stattgefundene konstituierende Gemeinderatssitzung des Gemeinderates.

Beginn: 19.02 Uhr
Ende: 20.45 Uhr

Anwesend sind folgende Mitglieder des Gemeinderates:

- | | | |
|-----|---------------|---------------------------------|
| 1) | Gemeinderat | Gerhard David |
| 2) | Gemeinderat | Günther Amelin |
| 3) | Gemeinderätin | Michaela Karl |
| 4) | Gemeinderat | Mag. Mark Hofstetter |
| 5) | Gemeinderat | Michael Kopf |
| 6) | Gemeinderat | Ing. Alfred Niessl |
| 7) | Gemeinderat | Ing. Roland Eberle |
| 8) | Gemeinderat | Manfred Fiala |
| 9) | Gemeinderat | Michael Kruckenfellner |
| 10) | Gemeinderat | Franz Daxböck |
| 11) | Gemeinderätin | Christine Kühschitz |
| 12) | Gemeinderat | Rudolf Ackerl |
| 13) | Gemeinderätin | Mag. Katharina Neuhauser-Welker |
| 14) | Gemeinderat | Ing. Robert Müller |
| 15) | Gemeinderat | Johann Kopf |
| 16) | Gemeinderat | Roland Mayer |
| 17) | Gemeinderätin | Andrea Wojeik-Scholz |
| 18) | Gemeinderat | Eduard Motlik |
| 19) | Gemeinderätin | Marion Pitschmann |
| 20) | Gemeinderat | Robert Kopf |
| 21) | Gemeinderat | Franz Weinkum |
| 22) | Gemeinderätin | Susanne Reichenphader |
| 23) | Gemeinderat | Wilfried Duchkowitsch |

Abwesend und nicht entschuldigt: --

Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

In beratender Funktion ist Amtsleiter Hermann Sandtmann anwesend.

Als Schriftführer fungiert VB Brigitte Mauthner.

Der Altersvorsitzende, Gemeinderat Ing. Robert Müller, begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

I. öffentlicher Teil

Punkt 1) der Tagesordnung:

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung – der Wahl des Bürgermeisters, des Vizebürgermeisters, des Gemeindevorstandes (Stadtrates) und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO) - § 115 NÖ GO, festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Die Gemeinderäte:

Gerhard DAVID, Günther Amelin, Michaela KARL, Mag. Mark Hofstetter, Michael Kopf, Ing. Alfred Niessl, Ing. Roland Eberle, Manfred Fiala, Michael Kruckenfellner, Franz Daxböck, Christine Kühschitz, Rudolf Ackerl, Mag. Katharina Neuhauser-Welker, Johann Kopf, Roland Mayer, Andrea Wojcik-Scholz, Eduard Motlik, Marion Pitschmann, Robert Kopf, Franz Weinkum, Susanne Reichenphader, Wilfried Duchkowitsch

Entschuldigt sind abwesend: -x-

Unentschuldigt sind abwesend: -x-

Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister, der Bürgermeister danach und im Fall einer Neuwahl des Vizebürgermeisters und einer Ergänzungswahl, der Vizebürgermeister bei der Neuwahl des Bürgermeisters (§ 96 Abs. 3 NÖ GO)

Punkt 2 der Tagesordnung:

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Mannersdorf am Leithagebirge nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

Punkt 3 der Tagesordnung:

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle im Nebenraum zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Michaela KARL (SPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates Andrea Wojcik-Scholz (LIM)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	23
ungültige Stimmen	9
gültige Stimmen	14

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 bis 9 leere Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Gerhard DAVID – 14 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Gerhard DAVID mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 14, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

Punkt 4) und Punkt 5) der Tagesordnung:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Michaela Karl (SPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates Andrea Wojcik-Scholz (LIM)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) einschließlich des Vizebürgermeisters den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher mindestens 5 höchstens jedoch 8 Mitglieder in den Gemeindevorstand (Stadtrat) zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) gefasst werden.

Antrag:

Bürgermeister Gerhard David stellt den Antrag, dass 5 geschäftsführende Gemeinderäte (Stadträte) gewählt werden.

Beschluss: 14 Stimmen für den Antrag bei 9 Gegenstimmen.

Der Antrag der LIM auf 6 geschäftsführende Gemeinderäte (Stadträte) wird aufgrund des vorangegangenen Beschlusses nicht zur Abstimmung gebracht.

Antrag:

Bürgermeister Gerhard David stellt den Antrag, dass 1 Vizebürgermeister gewählt wird.

Beschluss: einstimmige Annahme

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei SPÖ	3 Mitglieder
Wahlpartei LIM	2 Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: SPÖ

Günther Amelin (SPÖ), Mag. Mark Hofstetter (SPÖ), Rudolf Ackerl (ÖVP)

Wahlpartei: LIM

Johann Kopf, Roland Mayer

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen	23
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	23

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Günther Amelin – 15 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Mag. Mark Hofstetter – 20 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Rudolf Ackerl – 13 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei LIM ergibt:

abgegebene Stimmen	23
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	23

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Johann Kopf - 20 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Roland Mayer - 21 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Günther Amelin, Mag. Mark Hofstetter, Rudolf Ackerl, Johann Kopf, Roland Mayer sind daher zu Mitgliedern des Stadtrates gewählt.

Punkt 6) der Tagesordnung:

Es ist 1 Vizebürgermeister zu wählen (§ 105 NÖ GO).

Wahl des Vizebürgermeisters

Zur Wahl des Vizebürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle im Nebenraum zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Michaela KARL (SPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates Andrea Wojcik-Scholz (LIM)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	23
ungültige Stimmen	1
gültige Stimmen	22

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 leerer Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Rudolf Ackerl (ÖVP) – 13 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Johann Kopf (LIM) - 9 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Rudolf Ackerl mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 13, lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

Punkt 7) der Tagesordnung:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Michaela KARL (SPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates Andrea Wojcik-Scholz (LIM)

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei

13 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
15 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
19 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
21 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
23 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
25 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
29 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
33 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
37 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder
41 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder.

Es sind daher 5 Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei SPÖ	3 Mitglieder
Wahlpartei LIM	2 Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: SPÖ

Ing. Roland Eberle (SPÖ), Mag. Katharina Neuhauser-Welker (ÖVP), Ing. Robert Müller (FPÖ)

Wahlpartei: LIM

Franz Weinkum (LIM), Wilfried Duchkowitsch (LIM)

abgegebene Stimmen	23
ungültige Stimmen	3
gültige Stimmen	20

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 bis 3 leerer Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Roland Eberle (SPÖ) - 14 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Mag. Katharina Neuhauser-Welker (ÖVP) - 14 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Robert Müller (FPÖ) - 14 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Franz Weinkum (LIM) - 16 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Wilfried Duchkowitsch (LIM) - 16 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Ing. Roland Eberle (SPÖ), Mag. Katharina Neuhauser-Welker (ÖVP), Ing. Robert Müller (FPÖ), Franz Weinkum (LIM) und Wilfried Duchkowitsch (LIM) sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

Punkt 8) der Tagesordnung:

Bürgermeister Gerhard David stellt den Antrag, dass die Festlegung nachstehender Gemeindeausschüsse und deren Aufgabenbereiche beschlossen werden:

1. Umwelt
2. Soziales
3. Infrastruktur
4. Bauwesen
5. Sport, Kunst, Kultur, Stadtentwicklung

Jeder Ausschuss (1 bis 5) soll aus 7 Mitgliedern des Gemeinderates bestehen.

Bürgermeister Gerhard David bringt die Ausschüsse 1 bis 5 zur Abstimmung; diese erfolgt mittels Handzeichen. Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Annahme.

Punkt 9) der Tagesordnung:

Bürgermeister Gerhard David stellt den Antrag, die Wahl der Mitglieder des Gemeinderates in die Gemeinderatsausschüsse wie folgt zu beschließen:

- | | |
|---|--|
| 1. Umwelt | Roland Mayer, Andrea Wojcik-Scholz, Wilfried Duchkowitsch, Michaela Karl, Günther Amelin, Michael Kruckenfellner, Rudolf Ackerl |
| 2. Soziales | Mag. Mark Hofstetter, Manfred Fiala, Christine Kühnschitz, Mag. Katharina Neuhauser-Welker, Marion Pitschmann, Andrea Wojcik-Scholz, Susanne Reichenphader |
| 3. Infrastruktur | Rudolf Ackerl, Günther Amelin, Michael Kopf, Ing. Alfred Niessl, Eduard Motlik, Wilfried Duchkowitsch, Johann Kopf |
| 4. Bauwesen | Günther Amelin, Manfred Fiala, Michael Kopf, Rudolf Ackerl, Robert Kopf, Eduard Motlik, Franz Weinkum |
| 5. Sport, Kunst, Kultur, Stadtentwicklung | Johann Kopf, Robert Kopf, Susanne Reichenphader, Ing. Roland Eberle, Mag. Mark Hofstetter, Michaela Karl, Mag. Katharina Neuhauser-Welker |

Bürgermeister Gerhard David bringt nunmehr die vorgenannte Besetzung der Ausschüsse 1 bis 5 zur Abstimmung; die Abstimmung ergibt jeweils eine einstimmige Annahme.

Punkt 10) der Tagesordnung:

Bürgermeister Gerhard David stellt den Antrag, die Bestellung eines Ortsvorstehers für den Ortsteil Wasenbruck zu beschließen und schlägt dafür Gemeinderat Michael Kruckenfellner vor.

Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und mit 1 Stimmenthaltung (Gemeinderat Robert Kopf, LIM) angenommen.

Punkt 11) der Tagesordnung:

Bürgermeister Gerhard David stellt den Antrag, die Bestellung eines Umweltgemeinderates zu beschließen und schlägt dafür Stadtrat Roland Mayer vor.

Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

Punkt 12) der Tagesordnung:

Bürgermeister Gerhard David stellt den Antrag, die Bestellung von zwei Jugendgemeinderäten zu beschließen und schlägt dafür Gemeinderätin Marion Pitschmann und Gemeinderat Ing. Roland Eberle vor.

Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

Punkt 13) der Tagesordnung:

Bürgermeister Gerhard David stellt den Antrag, die Bestellung eines Bildungsgemeinderates zu beschließen und schlägt dafür Gemeinderätin Michaela Karl vor.

Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

Punkt 14) der Tagesordnung:

Bürgermeister Gerhard David stellt den Antrag, die Entsendungen von nachstehenden Gemeindevertretern in die zu besetzenden Verbandsgremien zu beschließen:

- | | |
|--|---|
| 1) Neue NÖ Mittelschule-Ausschuss | Michaela Karl, Franz Daxböck, Marion Pitschmann, Susanne Reichenphader |
| 2) Sonderschulgemeinde Bruck a.d.Leitha | Michaela Karl, Marion Pitschmann |
| 3) Polytechnischer Lehrgang Bruck a.d.Leitha | Michaela Karl, Marion Pitschmann |
| 4) Zivilschutzverband | Michael Kopf, Roland Mayer |
| 5) Abwasserverband Bruck a.d.Leitha | Gerhard David, Rudolf Ackerl |
| 6) GABL Bezirk Bruck a.d.Leitha | Günther Amelin, Roland Mayer |
| 7) Rotes Kreuz | Gerhard David |
| 8) Grundverkehrskommission BH Bruck a.d.L. | |
| a) Für Mannersdorf am Leithagebirge | Günther Amelin, Johann Kopf |
| b) Für Wasenbruck | Ing. Alfred Niessl, Michael Kruckenfellner |
| 9) Disziplinarcommission BH Bruck a.d.Leitha | Günther Amelin, Andrea Wojcik-Scholz, Mag. Katharina Neuhauser-Welker, Ing. Robert Müller |

Die Anträge werden einzeln zur Abstimmung gebracht; die Abstimmung ergibt:

Zu 1) bis 4) – einstimmige Annahme;

Zu 5) – Annahme mit 1 Stimmenthaltung (Gemeinderätin Andrea Wojcik-Scholz, LIM);

Zu 6) – Annahme mit 1 Gegenstimme (Gemeinderat Ing. Robert Müller, FPÖ);

Zu 7) bis 9) – einstimmige Annahme;

Fraktionsführer für die im Gemeinderat vertretenen Parteien:

- a) SPÖ Günther Amelin
- b) ÖVP Mag. Katharina Neuhauser-Welker
- c) LIM Johann Kopf
- d) FPÖ Ing. Robert Müller

Der Schriftführer:

Brigitte Mauthner e.h.